

UNTERWEGS MIT DEINEN



Lieblingsmenschen



FREIBURG

MARIA-XENIA HARDT

emons:

VORWORT

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© 2021 Emons Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten

© Fotos: Maria-Xenia Hardt, außer: S. 15/16: sportograf.com, S. 18/19; 45; 112/113: Max Hild, S. 21: Badeparadies Schwarzwald, S. 24: Matthias Wolpert, S. 25: shutterstock/lunamarina, S. 31: shutterstock/ESB Professional, S. 64/65: Stephan Eckenfels, S. 78/79: Hochschwarzwald Tourismus GmbH, S. 101: Pixabay, S. 103: Bernd Schumacher, S. 116: shutterstock/Sergiy Palamarchuk, S. 117: shutterstock/belushi S. 121: Sauschwänzlebahn, S. 148/149: shutterstock/David Ferencik, S. 169: Nikki Wagner, S. 185: Sascha Halweg, S. 220: shutterstock/Photo Smoothies, S. 221: shutterstock/johzio, S. 223: Sommernachtskino, S. 225: shutterstock/ I'm friday, S. 227: Simon Sahner, S. 229: Daniel Vonwil, Liebensfreude.com, S. 232/233: Immoralisten, S. 235/236: Literaturhaus Freiburg, S. 239: shutterstock/Dainis Zvingulis
Vorlage der Illustrationen auf dem Cover/Inhaltsverzeichnis: shutterstock/iconim und shutterstock/grop

Gestaltungskonzept und Satz: Heike Kluge, Herdecke

Illustration: Heike Kluge, Herdecke

Umschlaggestaltung: Heike Kluge, Herdecke

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe

Printed in Germany 2021

ISBN 978-3-7408-1234-8

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neues von emons:

Kostenlos bestellen unter

www.emons-verlag.de

Hier ist sie nun, meine kleine Liebeserklärung an Freiburg und die Region drumherum. An meine Wahlheimat und Spielwiese. An meinen Ort in der Welt, den ich gern mit euch teilen möchte. In diesem Buch habe ich meine liebsten Ecken und Aktivitäten versammelt, von Alpaka-Wanderung und Weinfest über kulturelle und kulinarische Highlights bis hin zum schönsten Badensee im Schwarzwald. Vieles kannte ich schon, aber im Zuge der Recherche habe ich auch noch ein paar echte Schätze entdeckt – und die Menschen und Geschichten dahinter, die Freiburg so besonders machen.

Dieses Buch ist unter besonderen Bedingungen entstanden: In Zeiten, in denen alle Abstand halten mussten, habe ich sehr viel Kooperations- und Hilfsbereitschaft in meiner Stadt erleben dürfen. Das macht mich froh und auch ein bisschen stolz. Mein besonderer Dank gilt allen, die Bildmaterial aus ihrem Archiv beigesteuert haben. Den Cafés, die nur für ein Fotoshooting Tische hergerichtet haben. Den Ladenbetreiberinnen, die ihre eigentlich verschlossenen Türen für mich geöffnet haben. Und natürlich meinen Freundinnen und Freunden, die sich als Fotomodelle zur Verfügung gestellt haben. So ist dieses Buch nicht nur eine Sammlung von 85 Ideen für euch und eure Lieblingsmenschen geworden, sondern auch voll mit einigen meiner Lieblingsmenschen. Egal ob ihr Freiburg erst kennenlernt, schon lange hier lebt oder besondere Highlights für einen Wochenendbesuch plant: Ich hoffe, dass ihr viele Inspirationen bekommt, die Stadt zusammen mit euren Lieblingsmenschen (neu) zu entdecken – und dass dieses Buch euch dabei eine treue Begleitung sein kann.



NICHT WARTEN,

BIS DIE BESTE ZEIT KOMMT,

SONDERN DIE JETZIGE ZUR BESTEN MACHEN.

(MONIKA MINDER, SCHWEIZER LYRIKERIN)

EINLADUNG ZUM AUSFÜLLEN,
ABFOTOGRAFIEREN UND TEILEN

Hallo Lieblingmensch,

ich blättere gerade durch das Buch »Freiburg. Unterwegs

mit deinen Lieblingmensen« und möchte total gern

Seite _____ mit dir teilen.

Es geht um _____.

Hast du Lust?

Dann lass uns am _____ dort treffen.

Voller Vorfreude



ABENDS ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT TANZEN

AM KANONENPLATZ



Am Schlossberg, 79104 Freiburg
ÖPNV: Haltestelle Oberlinden

Vom Kanonenplatz aus der Sonne beim Untergehen zuschauen, wenn euch die ganze Stadt zu Füßen liegt und alles in goldenes Licht getaucht wird – allein dafür lohnt sich der steile Aufstieg am Schlossberg an Sommerabenden. Wie viel schöner wird es, wenn ihr zu zweit in den Sonnenuntergang hineintanzt? Die Freiburger Lindy Hopper sind im Sommer oft freitagsabends hier, Bal Folkler am ersten Montag im Juli, Hip Hopper unregelmäßig. Der Platz scheint sie alle anzuziehen – vielleicht auch, weil sich keine Anwohner in unmittelbarer Nachbarschaft an der Musik stören. Bei »Freiburg stimmt ein« und dem Schlossbergfest gibt es Live-Musik verschiedenster Stilrichtungen. Reichlich Gelegenheit also für euch, über den Dächern der Stadt zu tanzen – aktuelle Veranstaltungen findet ihr über Facebook. Wenn gerade keine ansteht, könnt ihr selbst die Initiative ergreifen: Nehmt eine Box mit und fangt einfach an zu tanzen – mit großer Wahrscheinlichkeit werden sich euch schnell andere Mutige anschließen. Auch an anderen Stellen entlang des Schlossberghangs gibt es gute Plätze – im Kommandantengarten oberhalb des Restaurants Dattler etwa oder in der Nähe leer stehender alter Häuser, nach denen ihr suchen könnt. Der weite Blick über die Stadt, nicht nur Richtung Münster, sondern auch Richtung Schönberg und Wiehre, ist allerdings am Kanonenplatz einmalig. Nach dem Tanzen lockt der Kastaniengarten etwas weiter unten am Hang mit einer kühlen Erfrischung – oder ihr stoßt mit einem mitgebrachten Wein oder Bier auf den Abend an.



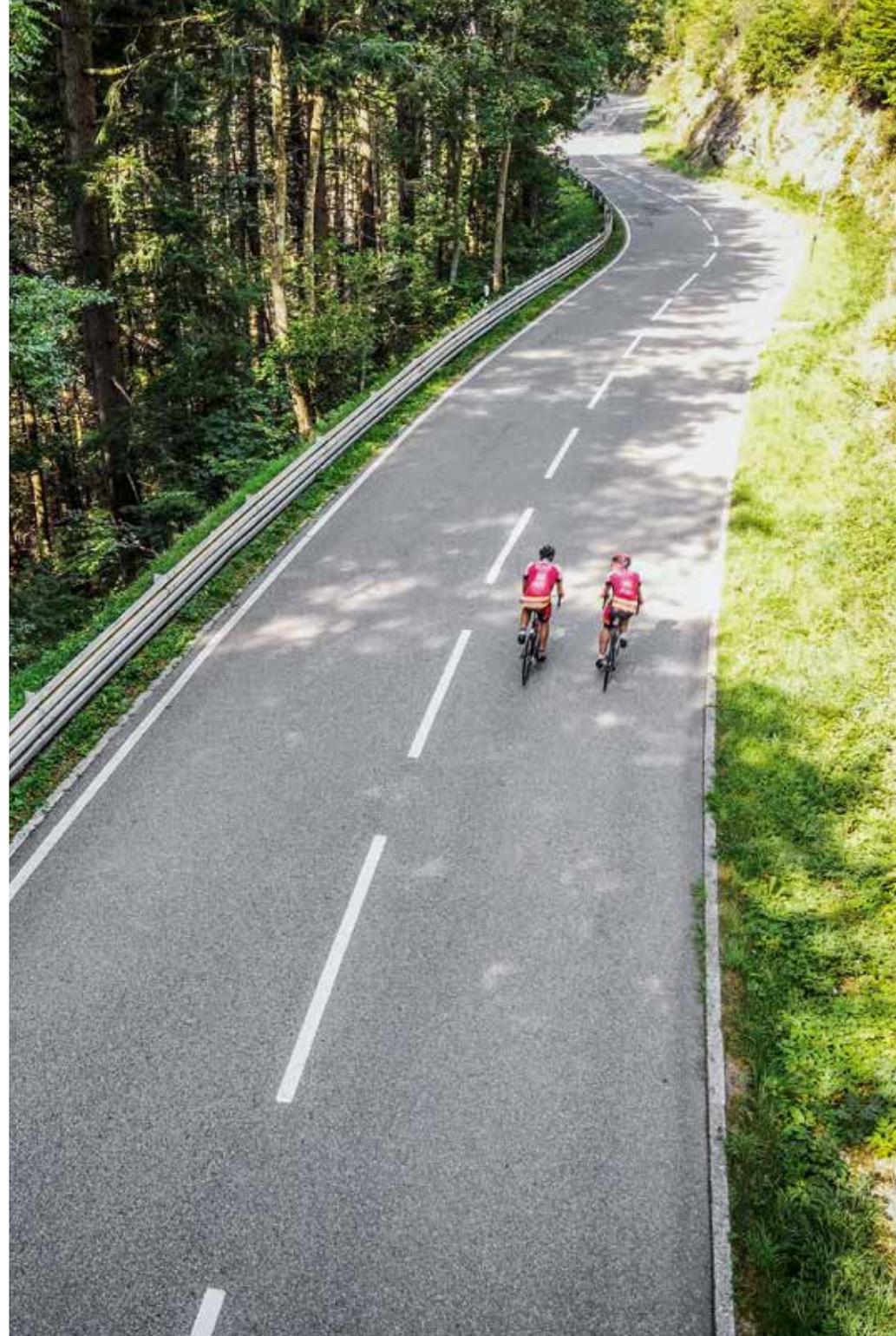
BERGZEITFAHREN FÜR JEDERMANN

RADRENNEN SCHAUINSLANDKÖNIG



Schauinslandstraße (L 124)
Termine und Anmelde­möglich­keit:
www.schauinslandkoenig.de

Ernsthafter Spitzensport, Austesten der eigenen Grenzen oder einfach nur Riesengaudi: Der Schauinslandkönig ist Freiburgs ausgefallenstes und wahrscheinlich coolstes Sportevent. Seit 2007 findet das Jedermann-(und Jederfrau-)Rennen einmal im Jahr statt, mit inzwischen über 1.000 Menschen auf der Strecke. Was ihr hier machen könnt, auch wenn ihr sonst vielleicht nicht gerade für die Tour de France trainiert? Mit eigener Muskelkraft die fast 800 Höhenmeter über 11,5 Kilometer Strecke an Freiburgs Hausberg bezwingen. Starten könnt ihr nicht nur mit dem Rad, sondern mit jedem erdenklichen fahrbaren Untersatz, solange der keinen Motor hat. Das Spitzenfeld düst auf Rennrädern den Berg hoch. Der aktuelle Streckenrekord liegt bei 28 Minuten und 41 Sekunden, der Triathlet David Breinlinger hat ihn 2020 aufgestellt. Wie so oft bei Sportevents ist es aber gar nicht die Spitze des Feldes, die den Reiz der Veranstaltung ausmacht, sondern die vielen verrückten Hobbysportler, die mit Freunden um die bessere Zeit wetteifern oder zu zweit in der Kategorie »Tandem« antreten. Auch mit Inlinern, Ski-Rollern, Longboards, Liegerädern, Klapp­rädern und Einrädern kann man beim Schauinslandkönig antreten – für jede Kategorie gibt es eine eigene Wertung. Ein absolutes Highlight sind immer all jene, die sich mit Anhänger auf die Strecke wagen und nicht nur das eigene Gewicht den Berg hoch treten, sondern auch noch das eines Kindes, Hundes oder Bierkastens. Jeder Mensch, der schon einmal unmotorisiert den Schauinsland bewältigt hat, kann vor diesen Sportfreunden nur den



Hut ziehen, sie mit Applaus und Gejohle anfeuern – oder eben selbst mitfahren, sich mit der Schwester oder dem besten Kumpel freundschaftlich messen.

Ursprünglich wurde das Rennen aus einer Not der Freiburger Radzene heraus geboren: Seit jeher ist die Zeit, die man bis zum Schauinsland-Gipfel braucht, ein Gradmesser der eigenen Fitness und Leidenschaft.



Wie aber soll man die Zeiten vergleichen, woher soll man wissen, wo genau die Kollegin losgefahren ist oder ob dem Kumpel das Wetter gnädiger war? Der Schauinslandkönig räumt mit all diesen Missverständnissen auf. Hier fahren alle auf abgemessener Strecke unter gleichen Bedingungen. Die größte Herausforderung steht euch schon auf dem ersten Drittel bevor, denn gleich ganz am Anfang wartet eine fiese Rampe mit 12 Prozent Steigung – die währt aber nicht einmal einen Kilometer, danach wird es angenehmer. Nach hinten raus wird es geradezu gemütlich, auf dem letzten Drittel der Strecke wird es euch nach der anfänglichen Schwerstarbeit so vorkommen, als ginge es kaum noch bergauf. Egal welches Tempo ihr vor-

legt, ihr seid die Bergkönige von Freiburg. Den Schauinsland unmotorisiert hochzufahren, ist an sich schon verrückt, aber wenn ihr zu zweit teilnehmt, ist diese fantastische Geschichte immer eine tolle gemeinsame Erinnerung.

Am Gipfel angekommen, warten Stärkung und das anerkennende Schulterklopfen all jener, die lieber die Gondel nach oben genommen haben – was im Übrigen auch völlig in Ordnung ist, denn dabei sein ist bei diesem Sportevent der Superlative alles. Und ihr müsst jetzt nur noch auf den Kumpel warten, der die Tour mit Anhänger und Bierfass auf sich genommen hat.

RUNTER STATT HOCH AUF DER »DOWNINSLAND«-STRECKE

Zum Schauinsland hochzustrampeln, ist ja schön und gut, aber euch gefällt es besser, rasant bergab zu fahren? Kein Problem: Auf acht Streckenabschnitten könnt ihr auf speziell angefertigten Rollern »Downinsland« fahren. Die Roller erinnern am ehesten an Mountainbikes, auf denen ihr eben steht statt sitzt. Bis auf zwei kurze Streckenabschnitte, auf denen ihr die Roller kurz bergauf schieben müsst, geht es wirklich ausschließlich den Berg runter – und zwar so rasant, wie ihr es euch zutraut, natürlich mit Helm, Knie- und Ellbogenschützern. Es geht über Stock, Stein, Schotter und je nach Wetter auch mal durch Pfützen und Schlamm. Die Strecke ist von Mai bis Oktober geöffnet und geeignet für alle, die über ein Mindestmaß an Fitness verfügen und keine körperlichen Einschränkungen haben. So könnt ihr ans Wettfahren zum Schauinsland bergauf eine zweite Runde anhängen: diesmal bergab.

➔ www.schauinsland.de/rollerstrecke

